

TIPP 1: Überschrift



Mache mit der Überschrift die Leser neugierig!

Suche eine Überschrift, mit der du die Leser verlockst, weiterzulesen.

- Kostas unheimliche Begegnung
- Das gruselige Geräusch
- ...

TIPP 2: Einleitung

Beginne mit einleitenden Worten, die zu der Geschichte passen!

Überlege dir einen passenden Anfang für Kostas Geschichte.

- Das kann ein Hinweis sein, dass etwas **Unheimliches** passiert ist.
- Du kannst aber auch die **Stimmung** oder die **Hauptperson** beschreiben.
- Am besten gibst du die **Antworten** auf folgende Fragen:

Wer? Wie? Was? Wo ?

- Vor ein paar Tagen erlebte Kosta etwas Ungewöhnliches.
- Es war ein nebliger Abend im Februar. Kein Baum, kein Haus war klar zu erkennen. Selbst die Geräusche klangen ganz verändert.
- Kosta hasste es, an dunklen Winterabenden allein durch die menschenleeren Straßen der Stadt zu laufen.
- ...

TIPP 3: Hauptteil

**Baue langsam die Spannung auf:
Erzähle ausführlich!
Verrate aber noch nicht die Lösung!**

Erzähle den Hauptteil von Kostas Geschichte spannender, wie in „**Zeitlupe**“. Beschreibe ausführlich, **was** passiert und **wie** es Kosta dabei geht.

- ... nach dem Handballtraining ...
- Plötzlich wehte ein kalter Wind ...
- Er piff leise ein Lied, aber auf einmal ...

TIPP 4: Höhepunkt

Erzähle den Höhepunkt der Geschichte besonders spannend: Die Leser müssen sich die aufregende Situation gut vorstellen können und unbedingt weiterlesen wollen!

Erzähle den Höhepunkt so, dass man die **Spannung** spüren kann. Beschreibe **Personen, Situation, Gegenstände und Gefühle** genau, z.B. so:

- Das Geräusch kam immer näher. Es klang, als ob jemand etwas durchs Gebüsch schleift. Was konnte das sein? Es war immer noch nichts zu erkennen.
- Kosta presste sich mit aufgerissenen Augen an die Mauer und wartete immer noch. Nur ein schweres, angestregtes Atmen war zu hören.
- Plötzlich ...

TIPP 5: Höhepunkt

**Erzähle anschaulich und lebendig.
Verwende dazu: treffende Adjektive,
verschiedene Satzanfänge, wörtliche Rede.**

1. Füge **Adjektive** (Eigenschaftswörter) ein, um die Geschichte noch anschaulicher zu machen, z.B. neblig, dunkel, staubig, finster, ...
2. Verwende **verschiedene Satzanfänge**, um die Spannung zu erhöhen, z.B. Plötzlich.../ Auf einmal ... / Doch ... / Nach endlos langer Zeit ...
3. Manchmal wird eine Geschichte durch **wörtliche Rede** lebendiger. Das können auch Gedanken sein. Verwende sie aber nur in wenigen Sätzen, z.B.
 - „Wenn das nun ein wildes Tier oder ein Verbrecher ist!“, schoss es Kosta durch den Kopf.
 - Kosta flüsterte: „Wäre ich doch nur zu Hause geblieben!“

TIPP 6: Schluss

**Erzähle, wie sich die Spannung löst.
Gestalte den Schluss kurz und knapp.**

Was ist die **Auflösung** der Geschichte?

Schreibe, wie sich die Geschichte aufklärt und sich die Spannung löst, z.B. so:

- Als der Mann an Kosta vorbeiging, nickte er ihm freundlich zu.
- Der Mann setzte sein Bündel ab und verschnaupte einen Moment. Dann ging er weiter.
- ...